

# Andy Lang - keltische Harfe & Songpoesie

## Romantisch - sinnlich - mystisch

„Die Schönheit uralter Musik wird Wirklichkeit, wenn Andy Lang in die Saiten seiner keltischen Harfe greift und dazu mit tiefem, sonorem Baß Texte voll verträumter Fantasie und melancholischer Liebenswürdigkeit erzählt“ – Der Barde und Songwriter berührt sein Publikum mit Klängen zwischen Himmel und Erde – feingewebte Harfenmelodien und seine dunkle Stimme zielen direkt in die Herzen seiner Zuhörer.

In über 1000 Konzerten im Bundesgebiet und Europa hat sich Andy Lang einen großen Fankreis erspielt. Die Nürnberger Nachrichten nennen ihn den „Neuen Meister des Folk“. Für seine qualitativ hochwertige künstlerische Arbeit hat ihn sein Landkreis Bayreuth mit dem Hauptkulturpreis 2007 ausgezeichnet.

Am wichtigsten ist dem Künstler jedoch sein Publikum: „Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Hoffnungen, Sehnsüchten und Träumen erfährt meine Klangwelt Tiefe und Raum.“

Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

[www.andy-lang.de](http://www.andy-lang.de)

Pressestimmen:

„**Blickpunkt:** „Ein junger Mann steht an seiner Folkharfe und läßt seine verzaubernden Melodien ins Publikum sprudeln – Andy Lang, die personifizierte irische Ballade.“

**Fränkische Landeszeitung:** „Profimusiker im Meer von Kerzen – Andy Lang versteht es ausgezeichnet, das Publikum in seinen Bann zu ziehen!“

**Fürther Nachrichten:** „Mystisch mutete der überfüllte Konzertraum an ...: mit der keltischen Harfe und seinem Bariton gelang es Lang, eine fast unheimliche Atmosphäre wie aus den `Tiefen von Stonehenge` zu schaffen.“

**Bayrische Rundschau:** Andy Lang zauberte auf seiner keltischen Harfe und verzauberte das Publikum mit seiner tiefen Stimme. Anne Ruf begeisterte mit sattem Violinen\_Klängen, die die keltische Harfe und die Gitarre Andy Langs perfekt ergänzten.“